

Der Bezirksbürgermeister**Bezirksvertretung 9 (Mülheim)**

Geschäftsführung
Herr Schultheis

Telefon: (0221) 221 - 99322
Fax: (0221) 221 - 99412
E-Mail: andre.schultheis@stadt-koeln.de

Datum: 02.12.2022

Niederschrift

über die **17.Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 28.11.2022, 17:05 Uhr bis 18:40 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Anwesend waren:**Mitglieder der Bezirksvertretung**

Herr Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs	SPD
Frau Annika Hilleke	GRÜNE
Herr Torsten Tücks	FDP
Herr Jonas Höltig	GRÜNE
Frau Sabine Ulke	GRÜNE
Frau Marianne Böttcher	GRÜNE
Herr Winfried Seldschopf	GRÜNE
Herr Alexander Lünenbach	SPD
Frau Ruth Fischer	SPD
Frau Jutta Kaske-Vollmer	SPD
Frau Berit Kranz	SPD
Herr Dr. Thomas Portz	CDU
Herr Stephan Krüger	CDU
Herr Mike Paunovich	CDU
Frau Marion Wienholz	CDU
Frau Beate Hane-Knoll	DIE LINKE
Herr Ralph Hengstenberg	AfD

Verwaltung

Frau Susanne Hohenforst	Bürgeramt Mülheim
Frau Sonja Rode	Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbahnbau
Frau Alice Wegmann	Stadtplanungsamt
Herr Dr. Frederic Lessmann	Rheinenergie AG
Herr Heinz Brandenburg	Stadtentwässerungsbetriebe

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Waltraud Brandt

Presse**Zuschauer**

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Nijat Bakis DIE LINKE
Herr Andreas Bernd Maria Altefrohe Die PARTEI

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Frau Claudia Brock-Storms SPD
Herr Max Christian Derichsweiler GRÜNE
Frau Polina Frebel SPD
Herr Eric Haeming CDU
Herr Sven Kaske SPD
Herr Franz Philippi SPD
Frau Uschi Röhrig DIE LINKE
Frau Ursula Schlömer GRÜNE
Herr Artur Tybussek CDU
Herr Walter Wortmann Die FRAKTION

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 17.Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2020/2025 und begrüßt alle Anwesenden.

Folgende Tagesordnungspunkte sind verfristet:

TOP 9.1.5

Stadtklima-Stadtverschönerungsprogramm 2022 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim
3623/2022

Es bestehen keine Bedenken, diesen Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) legt einen Dringlichkeitsantrag **Teiloffenlegung der Strunde – Missachtung der BV-Beschlüsse** vor und bittet diesen in die Tagesordnung aufzunehmen.

Es bestehen keine Bedenken, diesen Antrag unter TOP 8.1.7 in die Tagesordnung aufzunehmen -**mehrheitlich beschlossen** gegen die Stimme des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD)-

Vorgezogen werden sollen folgende Tagesordnungspunkte:

TOP 10.2.3 Sachstand Sanierung der Mülheimer Brücke

TOP 9.2.3 Hochpunkt im Lindgens-Areal, Mülheimer Süden

TOP 7.1.10 autofreie Siedlungen (nur wenn Fragen sind)

TOP 7.2.10 Chlorung des Trinkwassers am Wasserwerk Höhenhaus

Es bestehen keine Bedenken, diese Tagesordnungspunkte in der Reihenfolge vorzuziehen.

Gemeinsam behandelt werden sollen auf Bitte der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

TOP 7.1.4

Teiloffenlegung der Strunde

Beantwortung einer Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.09.2022

zusammen mit

TOP 8.1.7 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Als **Stimmzähler** werden Frau Kaske-Voller, Frau Wienholz und Frau Hilleke benannt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Ausweichstrecken bei Sperrung der Mülheimer Brücke für die KVB

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Radfahrstreifen Düsseldorf Str. 191-207 (Az.: 02-1600-139-22)
3326/2022

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bahnübergang für Fußgänger Buchheimer Ring (Az.: 02-1600-104-22)
3391/2022

2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Anregung zur Einrichtung einer Ladezone in der Herschelstraße in Köln Buchforst (Az.: 02-1600-121-22)
3085/2022

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Beantwortung der Anfrage der AfD zu Gesundheit und Statistik (AN/1770/2022) 3399/2022
 - 7.1.2 Beantwortung der Anfrage der AfD zu Statistik und Gesundheit (AN/1618/2022) 3402/2022
 - 7.1.3 Gebäuderiegel entlang der Ostseite der Deutz-Mülheimer Straße im Bereich des Gebietes Mülheim Süd 3525/2022
 - 7.1.4 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Mülheim hier: Wurde der BV-Beschluss zur Teiloffenlegung der Strunde rechtmäßig umgesetzt? 3481/2022
 - 7.1.5 Situation ukrainischer Rentner im Stadtbezirk Mülheim 3531/2022
 - 7.1.6 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Linke betreffend "Kinderärztliche Versorgung im Bezirk Köln-Mülheim" (AN/1761/2022) 3509/2022
 - 7.1.7 Einsatz von stationären Blitzern im Bezirk Köln-Mülheim 3574/2022
 - 7.1.8 Verkehrliche Ausgestaltung der Willy-Brandt-Gesamtschule in Höhenhaus - Nachfrage zu 2334/2022 aus der Sitzung vom 22.08.2022 2334/2022/1
 - 7.1.9 AN/0855/2022, Anfrage zu Autofreie Siedlungen 3898/2022
 - 7.1.10 Kalkberg - künftige Pläne für Kosten 3935/2022

- 7.1.11 Kalkberg - Immobilienkosten
3936/2022
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Straßenzustand "Am Morgengraben"
Anfrage des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 14.11.2022
AN/2036/2022
- 7.2.2 Nachfragen zum Netzelement 4
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2022
AN/2041/2022
- 7.2.3 Zukunft der Dellbrücker Hauptstraße
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2022
AN/2043/2022
- 7.2.4 KVB-Verkehrskonzept während der Sperrung der Mülheimer Brücke 2022
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2022
AN/2042/2022
- 7.2.5 Gab es Verbesserungen im Hochwasserschutz seit dem letzten Sommer ?
Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und
des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom 15.11.2022
AN/2048/2022
- 7.2.5.1 Beantwortung der Anfrage "Gab es Verbesserungen im Hochwasserschutz seit letztem
Sommer ?
4063/2022
- 7.2.6 Neubau des Hölderlin Gymnasiums an der Graf-Adolf Straße
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträ-
gers Tücks (FDP) vom 09.11.2022
AN/2049/2022
- 7.2.7 Wettbuden und Spielhallen im SB Mülheim
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.11.2022
AN/2151/2022
- 7.2.8 Sachstand des Antrags „Richtige Bürgersteige beiderseits des Zeisbuschwegs – Mehr
Sicherheit für Fußgänger*innen!“
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträ-
gers Tücks (FDP) vom 19.11.2022
AN/2164/2022
- 7.2.9 Zustand des Rad- und Fußgängerweges B8 zwischen Köln-Stammheim & -Flittard
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträ-
gers Tücks (FDP) vom 19.11.2022
AN/2162/2022

- 7.2.10 Chlorung des Trinkwassers am Wasserwerk Höhenhaus
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 19.11.2022
AN/2163/2022
- 7.2.10.1 Beantwortung der Anfrage Chlorung des Trinkwassers am Wasserwerk Höhenhaus
4075/2022
- 7.2.11 Schwammstadt Mülheim – Maßnahmen zur Regenzurückhaltung, -speicherung und -versickerung
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 20.11.2022
AN/2156/2022
- 7.2.12 Energiearmut im Bezirk Köln- Mülheim – Strom-und Gassperren
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 20.11.2022
AN/2157/2022
- 7.2.12.1 Beantwortung der Anfrage Energiearmut im Bezirk Köln-Mülheim - Strom- und Gassperren
4076/2022
- 7.2.13 Weitere Nutzung des Ulrich Haberland- Hauses durch die Stadtentwässerungsbetriebe Köln
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 20.11.2022
AN/2158/2022
- 7.2.14 Internetversorgung der OGS Regenbogen / GGS Peter-Grieß-Straße in Köln-Flittard
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.11.2022
AN/2159/2022
- 7.2.15 Situation an der OGS Am Feldrain in Köln-Flittard
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.11.2022
AN/2160/2022

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Sportbox in Köln-Mülheim
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 09.11.2022
AN/2026/2022
- 8.1.2 Aufzug an der Haltestelle Dellbrück S-Bahn
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 08.11.2022
AN/2040/2022

- 8.1.3 Instandhaltung der Radspur auf der Wichheimer Straße
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 08.11.2022
AN/2039/2022
- 8.1.4 Pflanzung und Pflege einiger Obstbäume auf einem Wiesenstück in Höhenhaus
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (Die PARTEI) vom 14.11.2022
AN/2044/2022
- 8.1.5 Verbesserung der Sicherheit für Fahrradfahrer*innen im Bereich der Bergisch Gladbacher Straße in Höhe der Einmündung Steyler Straße
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (Die PARTEI) vom 14.11.2022
AN/2046/2022
- 8.1.6 Montage kreativer Spielgeräte im Bereich der Grünfläche des Fort XI in Holweide/Piccoloministraße
Gemeinsamer Antrag der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (Die PARTEI) vom 14.11.2022
AN/2045/2022
- 8.1.7 Teiloffenlegung der Strunde
Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2022
AN/2227/2022
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Benennung eines Weges im Bebauungsplan Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus
3093/2022
- 9.1.2 Widmung eines Teilstücks der Tillystraße in Köln-Holweide
3587/2022
- 9.1.3 Förderprogramm der Bezirksvertretung Mülheim für die Vergabe bezirksorientierter Haushaltsmittel gemäß § 37 (3) GO NW im Stadtbezirk Köln-Mülheim für das Jahr 2023
3740/2022
- 9.1.4 Förderung des Brauchtums in den Veedeln - Sicherung der Durchführung der Veedelzüge im Stadtbezirk Mülheim; Förderprogramm und Mittelvergabe Session 2022/23
3751/2022
- 9.1.5 Stadtklima-Stadtverschönerungsprogramm 2022 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim
3623/2022

- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "Kulturzirkus Schäl Sick e.V., Verein für Kultur und Zirkuspädagogik Köln rechtsrheinisch" 3193/2022
 - 9.2.2 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK) 1538/2020/1
 - 9.2.3 Hochpunkt im Lindgens-Areal, Mülheimer Süden 3356/2022
 - 9.2.4 Fortschreibung des 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte - Neubau / Erweiterung / Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer der Beschlussvorlage 1474/2020 1356/2022
- 10 Mitteilungen**
 - 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
 - 10.2.2 Unerledigte Anfragen der laufenden Periode
 - 10.2.3 Sachstand Sanierung Mülheimer Brücke
 - 10.2.3.1 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke - Abbruch südliche Rechtsrheinische Rampe 3825/2022
 - 10.2.4 20. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 2076/2022
 - 10.2.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2022 (Fahrplanjahr 2023) 2882/2022
 - 10.2.6 Neue Querungshilfe am Buchheimer Ring 3315/2022
 - 10.2.7 Liste der Großbauprojekte 3165/2022
 - 10.2.8 KOMM-AN NRW – Landesprogramm zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements bei der Integration von neuemgewanderten Menschen in den Kommunen - Sachstandsbericht 2022 3535/2022

10.2.9 Baulicher Zustand der Lehrschwimmbecken in Köln
2696/2022

10.2.10 Passierbare Umlaufsperrren
hier: Beschluss des Verkehrsausschusses in der Sitzung am 15.02.2022, TOP 1.1
3338/2022

10.2.11 Weitere Planung der Kinder- und Jugendpartizipation in Köln
3780/2022

10.2.12 Elternbefragung "von4nach5" 2022
3488/2022

10.2.13 Zweiter Sachstandsbericht zur Unterbringung und Betreuung von aus der Ukraine Geflüchteten
3795/2022

10.2.14 Mitteilung zu dem in der 12. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 02.05.2022 unter 8.1.2 gefassten Beschluss zum Windmühlenquartier
3596/2022

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anfragen

11.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue Anfragen

11.2.1 Landesverordnung Abstand Klärwerk
AN/2034/2022

11.2.2 Erbbaurecht Ulrich-Haberland-Haus
AN/2035/2022

12 Anträge

12.1 Sachstand Ulrich-Haberland-Haus
AN/1789/2022

13 Verwaltungsvorlagen

- 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 13.2.1 Bestellung eines Erbbaurechtes am Ulrich-Haberland-Haus, Am Stammheimer Schlosspark in Köln-Stammheim
2597/2022

14 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

15 Mitteilungen

- 15.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 06.09.2022
3215/2022
- 15.2 Niederschrift zur 5. Sitzung der Ständigen Jury Mülheimer Süden am 29.08.2022
2956/2022

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Ausweichstrecken bei Sperrung der Mülheimer Brücke für die KVB

Frau Bürgeramtsleiterin Hohenforst liest die Beantwortung der Einwohnerfragen vor.

Vorab weist sie daraufhin, dass die Beantwortung eine umfassende Einleitung beinhaltet, die in die Niederschrift aufgenommen wird, sie lese nur die Antwort auf die gestellten Fragen vor.

Im Rahmen der Baumaßnahme Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke ist vorgesehen, den KVB-Bereich auf dem gesamten Brückenzug zu erneuern.

Der grundsätzliche Bauablauf der Baumaßnahme Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke erfolgt in sechs Bauphasen.

In der Bauphase II wird der Überbau im KVB-Bereich auf dem gesamten Brückenzug erneuert. Während dieser Phase wird der KVB-Betrieb auf der Mülheimer Brücke unterbrochen. Für die im Jahr 2024 geplante Trennung der Stadtbahnlinien 13 und 18 wird seitens der KVB ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Mit Schreiben vom 08.03.2016 wandte sich Herr Günther Pröhl an die Geschäftsstelle für Anregungen und Beschwerden an Rat und Bezirksvertretungen und regt Fahrplanänderungen und Takterhöhungen der Linie S 6 im Zusammenhang mit den Umbauarbeiten der Mülheimer Brücke an. Dieses Anliegen wurde innerhalb der Verwaltung an das Amt 69 - Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau als Bauherr der Baumaßnahme weitergeleitet. Außerdem wurde in diesem Zusammenhang die KVB eingebunden. Da weder das Amt 69 - Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau noch die KVB für den Regionalverkehr zuständig sind, wurden die Anregungen an den Nahverkehr Rhenland (nvr) zuständigkeitshalber weitergeleitet.

Auf Nachfrage beim nvr, ob diese Vorschläge umsetzbar wären, wurde mitgeteilt, dass es betrieblich möglich wäre, zusätzliche Fahrten der Linie S 6 zwischen Köln Nippes und Köln Worringen im Zeitraum der KVB Baustelle anzubieten. In der Praxis müssen jedoch viele Aspekte noch geklärt werden. Es ist u.a. zu klären, wie sich solch eine Umsetzung auf die Finanzierung auswirkt. Der nvr versucht in Zusammenarbeit mit der DB Regio die Kosten zu ermitteln und im Anschluss daran muss über eine mögliche Umsetzung des Vorschlages durch die politischen Gremien entschieden werden.

Diese Aussage wurde bereits mehrfach Herr Pröhl mitgeteilt, letzmalig am 03.02.2021.

Der aktuelle Sachstand wurde dem Amt 69 – Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau im November 2022 mitgeteilt. Der nvr teilt mit, dass zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 regulär und dauerhaft die Leistungen der S 6 zwischen Köln-Nippes und Köln-Worringen ausgeweitet werden, sodass die S 6 montags bis freitags durchgehend zwischen 05:30 Uhr und 20:30 Uhr bis Worringen verkehrt und gemeinsam mit der S 11 einen 10-Minuten-Takt bildet.

Die am 11.11.2022 von Herrn Pröhl übersandten Einwohnerfragen werden wie folgt beantwortet:

1. Warum wurde diese Möglichkeit nicht bei der Sperrung vom 8. bis 17.10.2022 genutzt?

- Die allgemeine Umsetzung sowie die damit verbundenen Kosten waren zu diesem Zeitpunkt beim nvr und der DB noch in Klärung.

2. Sind die KVB über den Inhalt des Bürgerantrags informiert und wenn ja – wann?

- Die Inhalte des Bürgerantrages vom 08.03.2016 sind der KVB bekannt und wurden im Rahmen mehrerer Besprechungen erörtert.

3. Wieweit sind die Verhandlungen mit DB, VRS und NVR?

- Wie in der Einleitung beschrieben, plant der nvr zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 die Takterhöhung der Linie S 6 zwischen Köln-Nippes und Köln-Worringen, sodass die S 6 montags bis freitags durchgehend zwischen 05:30 Uhr und 20:30 Uhr bis Worringen verkehrt und gemeinsam mit der S 11 einen 10-Minuten-Takt bildet.

4. Ist gewährleistet, dass die Verbesserung bis zur geplanten monatelangen Sperrung erfolgt?

- Die oben erwähnte Takterhöhung der Linie S 6 soll auch für den Zeitraum der Sperrung des KVB-Bereichs auf der Mülheimer Brücke im Rahmen der Bauphase 2 im Bauablauf erfolgen.

2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

2.1 **Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Radfahrstreifen Düsseldorfer Str. 191-207 (Az.: 02-1600-139-22) 3326/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung dankt dem Petenten für die Eingabe und beschließt, dass die Eingabe des Petenten in der weiteren Planung der Radverkehrsführung am Knotenpunkt (und der RadPendlerRoute 1) berücksichtigt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE bei Enthaltung des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD).

2.2 **Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bahnübergang für Fußgänger Buchheimer Ring (Az.: 02-1600-104-22) 3391/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Petenten für die Eingabe, schließt sich aber der Stellungnahme der Verwaltung an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Anregung zur Einrichtung einer Ladezone in der Herschelstraße in Köln Buchforst (Az.: 02-1600-121-22)
3085/2022**

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erkenne, dass an der betreffenden Stelle ständiger Lieferverkehr feststellbar, auch wenn es dort keine Geschäft gebe. Seine Fraktion wolle verhindern, dass diese Fahrzeuge auf den Rad- und Gehwegen parken. Es sei durchaus zumutbar, einen Parkplatz in eine Ladezone umzuwandeln.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den geänderten Beschluss abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Petenten für seine Eingabe, ~~spricht sich aber gegen straßenverkehrstechnische Maßnahmen aus~~ **und spricht sich für die Einrichtung eines Parkplatzes als Ladezone aus.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Beantwortung der Anfrage der AfD zu Gesundheit und Statistik (AN/1770/2022)
3399/2022**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.1.2 Beantwortung der Anfrage der AfD zu Statistik und Gesundheit (AN/1618/2022)
3402/2022**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.1.3 Gebäuderiegel entlang der Ostseite der Deutz-Mülheimer Straße im Bereich des Gebietes Mülheim Süd
3525/2022**

Frau Hane-Knoll (Fraktion DIE LINKE) stelle fest, dass die Schilderungen in der Beantwortung nicht mit den derzeitigen Gegebenheiten vor Ort übereinstimmten. Sie stelle daher die Frage, wann die Verwaltung zuletzt dort gewesen sei, entgegen der Antwort unter Ziffer 5 sei sehr wohl Handlungsbedarf gegeben.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.1.4 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Mülheim hier: Wurde der BV-Beschluss zur Teiloffenlegung der Strunde rechtmäßig umgesetzt?
3481/2022**

Zu Beginn der Sitzung wurde durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein Dringlichkeitsantrag zu der Thematik unter Tagesordnungspunkt 8.1.7 eingereicht.

Herr Höltig (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) halte die Beantwortung für unvollständig, da die Rechtsgrundlage nicht genannt werde, wonach der Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim nicht umgesetzt wurde.

Seine Fraktion habe kein Verständnis dafür, dass die bisherigen Anträge nicht dem zuständigen Fachausschuss vorgelegt wurden, obwohl dies explizit im letzten Antrag aufgeführt wurde.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis, der Dringlichkeitsantrag unter Tagesordnungspunkt 8.1.7 wird einstimmig beschlossen.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) ergänzt, dass seine Fraktion in Bezug auf offene Beschlüsse aufgrund von Anträgen sowie offenen Anfragen handeln wolle. In welcher Form sei noch unklar, dies könnten Klagen zu konkreten Beschlüssen oder ein entsprechender Antrag sein. Den anderen Fraktionen in der Bezirksvertretung Mülheim biete er an, sich daran zu beteiligen.

Herr Hengstenberg (Einzelmandatsträger AfD) teilt mit, dass es er an einer Beteiligung interessiert sei.

**7.1.5 Situation ukrainischer Rentner im Stadtbezirk Mülheim
3531/2022**

Herr Krüger (CDU-Fraktion) beanstandet, dass Inhalte der Beantwortung nicht mit dem übereinstimmen würden, was er festgestellt habe. Er kenne mehrere Betroffene, bei denen sich die Situation anders darstelle. Bei den Betroffenen seien Leistungen unterbrochen worden, als Beispiel nennt er ausbleibende Miete bei privat untergebrachten Flüchtlingen. Weiterhin habe es Unterbrechungen bei der Krankenversicherung gegeben, die sich massiv auswirkten, da Zugang zur medizinischen Versorgung nicht funktioniert habe und vor allem wichtige Medikamente nicht erhältlich gewesen seien.

Er werde die Beantwortung dazu nutzen, mit den Betroffenen Kontakt aufzunehmen und bei den zuständigen Verwaltungsstellen die dargestellten Leistungen einzufordern.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

7.1.6 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Linke betreffend "Kinderärztliche Versorgung im Bezirk Köln-Mülheim" (AN/1761/2022) 3509/2022

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

7.1.7 Einsatz von stationären Blitzern im Bezirk Köln-Mülheim 3574/2022

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

7.1.8 Verkehrliche Ausgestaltung der Willy-Brandt-Gesamtschule in Höhenhaus - Nachfrage zu 2334/2022 aus der Sitzung vom 22.08.2022 2334/2022/1

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

7.1.9 AN/0855/2022, Anfrage zu Autofreie Siedlungen 3898/2022

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

7.1.10 Kalkberg - künftige Pläne für Kosten 3935/2022

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

7.1.11 Kalkberg - Immobilienkosten 3936/2022

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Straßenzustand "Am Morgengraben" Anfrage des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD) vom 14.11.2022 AN/2036/2022

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.2 Nachfragen zum Netzelement 4 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2022 AN/2041/2022

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass seine Fraktion dem Netzelement 4 vor Jahren unter anderen Bedingungen zugestimmt habe. Dies stelle sich heutzutage anders dar, seine Fraktion sei daher nun gegen eine Umsetzung.

**7.2.3 Zukunft der Dellbrücker Hauptstraße
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2022
AN/2043/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.4 KVB-Verkehrskonzept während der Sperrung der Mülheimer Brücke 2022
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2022
AN/2042/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.5 Gab es Verbesserungen im Hochwasserschutz seit dem letzten Sommer ?
Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE
LINKE und des Einzelmandatsträgers Altfrohne (Die PARTEI) vom 15.11.2022
AN/2048/2022**

**7.2.5.1 Beantwortung der Anfrage "Gab es Verbesserungen im Hochwasserschutz seit
letztem Sommer ?
4063/2022**

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) stelle fest, dass es bisher keine Verbesserungen in Bezug auf Hochwasserschutz gegeben habe. Er gehe davon aus, dass dies zu Unsicherheit bei den betreffenden Anwohnern führe. Diese seien weiterhin ungeschützt, wenn es wieder zu so einem Ereignis kommen würde.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.2.6 Neubau des Hölderlin Gymnasiums an der Graf-Adolf Straße
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelman-
datsträgers Tücks (FDP) vom 09.11.2022
AN/2049/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.7 Wettbuden und Spielhallen im SB Mülheim
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.11.2022
AN/2151/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.8 Sachstand des Antrags „Richtige Bürgersteige beiderseits des Zeisbuschwegs –
Mehr Sicherheit für Fußgänger*innen!“
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelman-
datsträgers Tücks (FDP) vom 19.11.2022
AN/2164/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.9 Zustand des Rad- und Fußgängerweges B8 zwischen Köln-Stammheim & -Flittard
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 19.11.2022
AN/2162/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.10 Chlorung des Trinkwassers am Wasserwerk Höhenhaus
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 19.11.2022
AN/2163/2022**

**7.2.10.1 Beantwortung der Anfrage Chlorung des Trinkwassers am Wasserwerk Höhenhaus
4075/2022**

Die gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks wurde von der Rheinenergie AG beantwortet. Zur Beantwortung sich daraus ergebender weiterer Fragen ist als Vertreter der Rheinenergie Herr Dr. Lessmann anwesend.

Frau Kranz, SPD-Fraktion, bedankt sich für die kurzfristige Beantwortung. Diese beinhalte, dass es sich bei der Chlorung um einen routinemäßigen Vorgang handele, gleichermaßen werde ausgeführt, dass es seit 1991 keine Chlorung mehr gegeben habe. Aus ihrer Sicht sowie aus Sicht der Bevölkerung könne nach einem solch langen Zeitraum nicht mehr davon gesprochen werden, dass dies routinemäßig erfolge.

Weiterhin beanstande sie die Form der Kommunikation an die Kunden. Über viele Dinge erhalte man Mails oder Schreiben der Rheinenergie, die Chlorung sei jedoch lediglich über die Presse kommuniziert worden. Darüber hinaus werde von nicht gesundheitsschädlichen Bakterien gesprochen, sie und andere hätten aber wenige Tage vor der Chlorung über Magen-Darmprobleme geklagt, ohne zu wissen, dass eine solche Chlorung vorgesehen sei.

Zudem möchte Frau Kranz wissen, wie es sich verhalte, wenn tatsächlich gesundheitsschädliche Bakterien festgestellt würden. Im vorliegenden Fall seien zwischen der Feststellung der Bakterien und der Maßnahme das Trinkwasser zu chlorieren sieben Tage vergangen.

Herr Dr. Lessmann führt zu den Kommunikationswegen aus, dass der konkreten Sachlage entsprechend gehandelt werden müsse. Eine akute Gesundheitsgefahr habe nicht bestanden. Sämtliche Maßnahmen seien in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt erfolgt.

Sollten akut gesundheitsgefährdende Gefahrstoffe festgestellt, würde selbstverständlich schneller gehandelt, dies ebenfalls immer in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt.

Frau Hilleke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bittet um Darstellung, in welchem Gebiet genau gechlort werde. Dies sei unklar, in der Pressemitteilung seien konkret Stadtteile genannt worden, dazu gehörten Holweide und Delbrück aber nicht, wo ebenfalls Chlorgeschmack im Trinkwasser vernommen werde.

Herr Dr. Lessmann bestätigt, dass in der Pressemitteilung am 10.11.2022 Holweide und Dellbrück nicht aufgeführt wurden. Aufgrund von Strömungsverhältnissen im Netz hätten diese beiden Stadtteile ebenso gechlortes Wasser erhalten. Dies sei in einer ergänzenden Pressemitteilung am 15.11.2022 kommuniziert worden.

Frau Ulke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, stelle fest, dass die Chlorung mal stärker mal weniger stark zu vernehmen sei. Hinsichtlich der Lage des Wasserwerkes in Höhenhaus sei diese von sehr viel landwirtschaftlicher Fläche umgeben, sicherlich könne man davon ausgehen, dass die Düngung mit Gülle am Ende auch im Wasser lande.

Herr Dr. Lessmann erläutert, dass die Dosierung der Chlorung täglich an verschiedenen Untersuchungsstellen überprüft werde. Die gemessenen Chlorwerte seien immer die gleichen, die Wahrnehmung hänge von verschiedenen Faktoren ab. Als Beispiel nennt er die Beschaffenheit der jeweiligen Hausleitungen und wie lange man das Wasser laufen lasse.

Hinsichtlich der Landwirtschaft untersuche man auch das Rohwasser, dies sei zu jeder Zeit einwandfrei.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs fragt, wie oft die Routineuntersuchungen am Trinkwasser durchgeführt werden.

Herr Dr. Lessmann erläutert, dass zum einen bestimmte Untersuchungen nach Trinkwasserverordnung vorgeschrieben seien. Diese Untersuchungspläne würden in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt erfolgen. Darüber hinaus werde an den Werksausgängen sowie festen Untersuchungsstellen im Netz zwei bis dreimal die Woche untersucht.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

7.2.11 Schwammstadt Mülheim – Maßnahmen zur Regenzurückhaltung, -speicherung und -versickerung
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 20.11.2022
AN/2156/2022

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.12 Energiearmut im Bezirk Köln- Mülheim – Strom-und Gassperren
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 20.11.2022
AN/2157/2022

7.2.12.1 Beantwortung der Anfrage Energiearmut im Bezirk Köln-Mülheim - Strom- und Gassperren
4076/2022

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**7.2.13 Weitere Nutzung des Ulrich Haberland- Hauses durch die Stadtentwässerungs-
betriebe Köln**
Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 20.11.2022
AN/2158/2022

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.14 Internetversorgung der OGS Regenbogen / GGS Peter-Griß-Straße in Köln-
Flittard**
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.11.2022
AN/2159/2022

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.15 Situation an der OGS Am Feldrain in Köln-Flittard
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.11.2022
AN/2160/2022**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Sportbox in Köln-Mülheim
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 09.11.2022
AN/2026/2022**

Frau Ulke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) teilt mit, dass ihre Fraktion dem Antrag zustimmen werde. Sie bitte allerdings darum, den genauen Standort vorher mit der Bezirksvertretung Mülheim abzustimmen. Sie rege an, dass die Sportbox im Randgebiet des Stadtgartens und nicht mittig in den Grünflächen aufgestellt werden solle.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, nach erfolgreicher Pilotierung in Köln-Kalk eine Sportbox an geeigneter Stelle im Stadtgarten in Köln-Mülheim aufzustellen. Die Box soll denen vergleichbar sein, wie sie bereits jetzt in den Stadtteilen Müngersdorf und Kalk im Rahmen eines Pilotprojekts aufgestellt sind, z.B. von der Fa. Sport Box app and move GmbH.

Die Sportbox soll Geräte für Fitnessübungen enthalten, die unentgeltlich ausgeliehen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.2 Aufzug an der Haltestelle Dellbrück S-Bahn
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 08.11.2022
AN/2040/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der S-11 Ausbaumaßnahmen beim NVR bzw. bei der DB eine zusätzliche Aufzugsanlage auf der Nordseite des S-Bahn-Haldepunktes Köln-Dellbrück zu fordern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Instandhaltung der Radspur auf der Wichheimer Straße
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 08.11.2022
AN/2039/2022**

Der Antrag wurde in der Sitzung von den Antragstellern zurückgezogen.

**8.1.4 Pflanzung und Pflege einiger Obstbäume auf einem Wiesenstück in Höhenhaus
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 14.11.2022
AN/2044/2022**

Beschluss:

Pflanzung und Pflege einiger Obstbäume auf einem Wiesenstück in Höhenhaus zwischen der Linkskurve des „Fixheider Weges“ und der Straße „Im Weidenbruch“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD).

**8.1.5 Verbesserung der Sicherheit für Fahrradfahrer*innen im Bereich der Bergisch Gladbacher Straße in Höhe der Einmündung Steyler Straße
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 14.11.2022
AN/2046/2022**

Frau Kaske-Vollmer (SPD-Fraktion) lehne den Antrag in der Form ab. Die Einrichtung eines gemeinsamen Fuß- und Radweges halte sie an dieser Stelle für zu gefährlich.

Frau Hane-Knoll (Fraktion DIE LINKE) führt aus, dass die beschriebene Gefahrenlage im Stadtgebiet viel zu oft vorzufinden sei. Für gefährlicher halte sie es, dass die Radfahrer am Ende des Fahrradweges auf die Straße ausweichen müssten. Zudem beantrage sie eine Prüfung zur Verbesserung der Situation.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist ebenfalls daraufhin, dass auch alternative Lösungen geprüft werden sollen.

Frau Kaske-Vollmer (SPD-Fraktion) entgegnet, dass die Bergisch Gladbacher Straße auf Tempo 30 reduziert sei, sie halte es aus diesem Grund für weniger gefährlich, wenn Fahrradfahrende auf die Straße ausweichen.

Herr Hengstenberg (Einzelmandatsträger AfD) sehe dies ebenso, dass Fahrradfahrende aufgrund des dortigen Tempo 30 wenig gefährdet seien.

Frau Wienholz (CDU-Fraktion) halte es für erforderlich, dass die gesamte Bergisch Gladbacher Straße betrachtet werden müsse. Sie erlebe dort auf dem Fahrrad stets gefährliche Situationen.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erkenne die Notwendigkeit Fußgängerinnen und Fußgänger ebenso zu schützen.

Herr Krüger (CDU-Fraktion) erinnere an einen Beschluss zur Umgestaltung der Steyler Straße aus der Sitzung im Oktober. Bei den Planungen könne die nun betreffende Stelle mit berücksichtigt werden. Er wolle außerdem darauf hinweisen, dass sich an der betreffenden Stelle das Holweider Ärztehaus befinde, die Breite des Gehweges diene dort bisher als sichere Zuwegung.

Frau Hane-Knoll halte beispielsweise eine Markierung auf der Fahrbahn als eine geeignete Möglichkeit.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den ergänzten Beschlusstext abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Verbesserung der Sicherheit von Fahrradfahrer*innen **und Fußgänger*innen** im Bereich der Bergisch Gladbacher Straße in Höhe der Einmündung Steyler Straße durch Überprüfung der Freigabe des breiten Gehweges oder durch alternative Lösungen **im Zusammenhang mit der durch die Bezirksvertretung Mülheim beschlossenen Umplanung der Steyler Straße.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD).

**8.1.6 Montage kreativer Spielgeräte im Bereich der Grünfläche des Fort XI in Holweide/Piccoloministraße
Gemeinsamer Antrag der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers
Altefrohne (Die PARTEI) vom 14.11.2022
AN/2045/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Montage kreativer Spielgeräte im Bereich der Grünfläche des Fort XI in Holweide/Piccoloministraße um auch jüngeren Besucher*innen adäquaten Freizeitspaß zu bieten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.7 Teiloffenlegung der Strunde
Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2022
AN/2227/2022**

Beschluss:

Die BV stellt fest, dass die Beschlüsse der BV9 zur Teiloffenlegung der Strunde entgegen dem eindeutigen Beschlusstext und entgegen § 38 Absatz 13 der Geschäftsordnung nicht dem zuständigen Ausschuss zur Abstimmung vorgelegt wurden.

Die BV rügt das Verhalten des zuständigen Amtes in Bezug auf diese Anträge und fordert die Oberbürgermeisterin dazu auf, dafür Sorge zu tragen, dass die politischen Beschlüsse der BV9 umgesetzt werden und die Vorschriften der Geschäftsordnung, insbesondere § 38 Abs. 13, eingehalten werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD).

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Benennung eines Weges im Bebauungsplan Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus 3093/2022

Die Vorlage wurde von der Verwaltung vor der Sitzung zurückgestellt.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs erläutert, dass es sich um einen Privatweg handele und zunächst noch eine Abstimmung mit dem Eigentümer erfolge.

9.1.2 Widmung eines Teilstücks der Tillystraße in Köln-Holweide 3587/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 9 beschließt, die Stichstraße entlang der Grundstücke Tillystr. 8 - 12 (Gemarkung Wichheim-Schweinheim, Flur 9, Flurstück 1862) in Köln-Holweide als Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.3 Förderprogramm der Bezirksvertretung Mülheim für die Vergabe bezirksorientierter Haushaltsmittel gemäß § 37 (3) GO NW im Stadtbezirk Köln-Mülheim für das Jahr 2023 3740/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt das bezirkliche Förderprogramm für die Vergabe bezirksorientierter Haushaltsmittel gemäß § 37 (3) GO NRW für das Jahr 2023 (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.4 Förderung des Brauchtums in den Veedeln - Sicherung der Durchführung der Veedelszüge im Stadtbezirk Mülheim; Förderprogramm und Mittelvergabe
Session 2022/23
3751/2022**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt das Förderprogramm zur Sicherung der Durchführung der Veedelszüge im Stadtbezirk Mülheim in der Session 2022/2023 (Anlage 1)
2. Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Freigabe der im Jahre 2022 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,- € zur Förderung der im Stadtbezirk Mülheim zu Karneval 2023 vorgesehenen Veedelszüge wie folgt:

Nr.	Veedelszug	Höhe der Förderung
1	Mülheimer Dienstagszug	1.499,25 €
2	Veedelszoch Holweide	749,63 €
3	Veedelszoch Buchforst	824,59 €
4	Dünnwalder Veedelszoch	1.799,10 €
5	Flittarder Sonntagszug	629,69 €
6	Stammheimer Karnevalszug	824,59 €
7	Veedelszoch Höhenhaus	1.124,44 €
8	Dellbrücker Dienstagszug	2.548,73 €
	Summe:	10.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.5 Stadtklima-Stadtverschönerungsprogramm 2022 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim 3623/2022

Beschluss:

- Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, die Restmittel der vom Rat im Haushaltsjahr 2022 bereitgestellten Mittel in Höhe von 150.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

Nr.	Maßnahme	Betrag in €
1	Boulebahn und Picknicktischkombi im Spielbereich Schlagbaumsweg	20.000,00
2	Rundbank und Kommunikationstreffpunkt Markplatz Holweide, Bank Bergisch Gladbacher Str./Rodfeldstraße	5.000,00
3	Austausch 2-3 Bänke Schlagbaumsweg Verbindungs- weg Merheim	5.000,00
	Summe:	maximal 30.000,00

- Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel 2022 in Höhe von 24.000,00 € für die von der Bezirksvertretung Mülheim vorgesehenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2022 im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
- Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung im Nachgang zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "Kulturzirkus Schäl Sick e.V., Verein für Kultur und Zirkuspädagogik Köln rechtsrheinisch" 3193/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie beschließt, den „Kulturzirkus Schäl Sick e.V., Verein für Kultur und Zirkuspädagogik Köln rechtsrheinisch“, Bergisch Gladbacher Str. 1007a, 51069 Köln, gemäß § 75 Abs. 1 als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.2 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK) 1538/2020/1

Die Vorlage wurde zurückgestellt.

9.2.3 Hochpunkt im Lindgens-Areal, Mülheimer Süden 3356/2022

Frau Wegmann, Stadtplanungsamt, erläutert, dass sich die Verwaltung gemeinsam mit der Ständigen Jury in den letzten Monaten intensiv mit der Gestaltung des Mülheimer Südens befasst habe. Dies betreffe auch die Hochpunkte. Die ständige Jury sei zu dem Ergebnis gekommen, dass der Hochpunkt im Lindgens Areal entgegen dem Vorhabenbeschluss aus dem Jahr 2015, diesen mit sieben Geschosse vorzusehen, von der räumlichen Wirkung zu niedrig sei. Besser sei es, diesen auf 20 Geschosse zu erhöhen.

Im Werkstattverfahren 2014 seien damals 15 Geschosse festgelegt worden und im weiteren Verfahren bis zum Vorhabenbeschluss die genannten sieben Geschosse festgelegt worden. Die Ständige Jury empfehle, dass man an dieser Stelle eine stärkere Akzentuierung benötige. Es habe unter anderem eine andere Entwicklung gegeben, so sei man davon ausgegangen, dass es einen gegenüberliegenden Hochpunkt geben werde, der aus Denkmalschutzgründen nicht umgesetzt werden könne. Städtebaulich sei es daher sinnvoll, dort nun einen markanten Punkt zu setzen. Die Gesamtkonzeption der Hochpunkte sehe vor, dass man immer an besonderen Plätzen beziehungsweise an Umlenkungspunkten einen Hochpunkt setze, derzeit seien insgesamt sechs Hochpunkte vorgesehen. In der Regel sei jeweils von einer Höhe um die 65 Meter auszugehen.

Weiterhin erläutert Frau Wegman die Ziffern 2 und 3 der Verwaltungsvorlage, wonach die Ständige Jury am 05.12.2022 die weitere Qualifizierung des Hochpunktes erörtern werde.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs erklärt, dass zu der Verwaltungsvorlage in der Fraktionsvorsitzendbesprechung ein ergänzender Beschlusstext formuliert wurde und liest diesen vor.

Ergänzend dazu regt Herr Bezirksbürgermeister Fuchs an, öffentliche Spielplatzflächen, die ausgewiesen werden müssen, auf dem Areal anzulegen. Vom Vorhabenträger sei vorgesehen, diese am Rheinboulevard zu bauen. Der Rheinboulevard sei jedoch mit Strukturfördermitteln gestaltet worden, diese müssten in einem solchen Fall zurückgezahlt werden. Frau Wegmann erläutert, dass diese Kosten auf den Vorhabenträger in diesem Fall umgelegt würden.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spreche sich gegen eine weitere Verdichtung des Rheinboulevards aus und sei ebenso dafür, diese Spielplatzflächen im Lindgens Areal vorzusehen.

Frau Ulke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet darum, den Beschluss damit zu ergänzen, dass bei der nächsten Sitzung der Ständigen Jury ein stimmberechtigter Vertreter aus jeder Fraktion der Bezirksvertretung Mülheim teilnimmt.

Frau Hane-Knoll (Fraktion DIE LINKE) spreche sich gegen die Gesamthöhe des Bauvorhabens aus, sie bitte darum, dies gesondert abzustimmen.

Herr Hengstenberg (Einzelmandatsträger AfD) sei für die Gesamthöhe, schließlich benötige man den Wohnraum.

Herr Seldschopf schlägt als weitere Ergänzung vor, 30 % geförderten Wohnungsbau auf dem gesamten Areal und nicht nur in einem Gebäude vorzusehen.

Herr Schultheis, Bürgeramt Mülheim, bittet darum ihm den jeweiligen Vertreter aus den Fraktionen im Laufe der Woche zu benennen.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt zunächst über den unter Ziffer 4 ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. schließt sich der Empfehlung der Ständigen Jury Mülheimer Süden an, aufbauend auf das Ergebnis des Werkstattverfahrens 2013/14 als städtebauliches Qualifizierungsverfahren für den Mülheimer Süden, an städtebaulich markanten und das Gesamtkonzept räumlich prägenden Orten im Mülheimer Süden Hochpunkte zu platzieren und beschließt die planungsrechtliche Sicherung eines Hochpunktes mit einer Höhe von ca. 65 m (ca. 20 Geschosse) im Lindgens-Areal.
2. beschließt zur Klärung der weiteren Qualifizierung des Hochpunktes im Lindgens-Areal eine gemeinsame Erörterung mit der Ständigen Jury Mülheimer Süden in deren nächster Sitzung am 05.12.2022.
3. beschließt, dass jeweils eine Person der im Stadtentwicklungsausschuss vertretenen stimmberechtigten Fraktionen und der Bezirksbürgermeister für den Stadtbezirk Mülheim an der Beratung der Ständigen Jury Mülheimer Süden am 05.12.2022 teilnehmen. Mitglieder aus der Bezirksvertretung Mülheim können stellvertretend für die Mandatsträger des Stadtentwicklungsausschusses an den Beratungen teilnehmen.
4. **Zur Sitzung der Ständigen Jury Mülheimer Süden am 05.12.2022 kann von jeder Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim ein stimmberechtigter Vertreter teilnehmen.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE.

Anschließend lässt Herr Bezirksbürgermeister über weitere Ergänzungen unter Ziffer 5 – 11 abstimmen.

5. **Auf dem gesamten Lindgens-Areal ist 30 % geförderter Wohnungsbau nicht konzentriert nur in einem Gebäude vorzusehen.**
6. **Auf dem Lindgens-Areal ist eine sechsgruppige Kindertagesstätte zu berücksichtigen.**
7. **Die bestehende Bebauung westlich der Hafensstraße soll erhalten bleiben.**
8. **Die Platzgestaltung soll Bestandteil des gesamten Planungsentwurfes sein.**
9. **Es soll ein Qualifizierungsverfahren geben.**
10. **Im gesamten Baugebiet Mülheimer Süden sind maximal sechs Hochpunkte zu errichten.**
11. **Öffentliche Spielplatzflächen, die ausgewiesen werden müssen, sind innerhalb des Areals anzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.4 Fortschreibung des 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte - Neubau / Erweiterung / Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer der Beschlussvorlage 1474/2020 1356/2022

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs informiert über eine Abstimmung in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung, dass der Beschlusstext der Verwaltungsvorlage um den Beschluss im Ausschuss für Schule und Weiterbildung ergänzt werden soll. Außerdem solle der Schulstandort des Hölderlin Gymnasiums am Standort Graf-Adolf-Straße als einzigen Standort bleiben.

Frau Ulke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) möchte wissen, ob der Schulstandort des Hölderlin Gymnasiums mit der Schulpflegschaft abgestimmt sei. Dass diese nur einen Standort erwäge glaube sie, sei jedoch unsicher, ob dieser an der Graf-Adolf-Straße bleiben solle.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs bestätigt, dass bei Gesprächen mit der Schulleitung und der Schulpflegschaft Einigkeit herrschte, dass man nicht zur Holweider Straße wolle.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schlägt vor, hinsichtlich dem Standort das Wort vorzugsweise zu ergänzen.

Her Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt folgende Änderungen am **10. Nachtrag**:

Punkt 19.1) Stadtbezirk Mülheim: Gymnasium Bergisch Gladbacher Straße, Vergabe an Totalunternehmer:

Punkt a) und b) entfallen.

19.2) Stadtbezirk Mülheim: Grundschule Graf-Adolf-Straße 59, Vergabe an Totalunternehmer:

Punkt a) und b) entfallen.

Es wird ein Punkt c) hinzugefügt:

Erteilung eines Prüfauftrages zur Klärung des maximalen planungs- und baurechtlich möglichen Bauvolumens am jetzigen Standort der Schule. Die Klärung erfolgt im Rahmen einer Bauvoranfrage. Das Ergebnis wird zunächst der Projektbegleitenden Politischen Kommission des GU/TU-Paketes vorgestellt.

~~1. Der Rat der Stadt Köln nimmt die ermittelten und erforderlichen Änderungen gegenüber dem vom Rat der Stadt Köln am 18. Juni 2020 beschlossenen 2. Maßnahmenpaket für~~

~~Schulbauprojekte Neubau/Erweiterung/Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer (GU/TU Schulbaumaßnahmenpaket II) zur Kenntnis.~~

- ~~2. Der Rat beauftragt die Verwaltung – analog der am 18. Juni 2020 beschlossenen Vorlage – mit der Umsetzung dieses GU/TU Schulbaumaßnahmenpakets in der aktualisierten Fassung.~~
3. Der bisher prognostizierte Kostenorientierungswert für die Realisierung der Maßnahmen liegt weiterhin bei rund 1,6 bis 1,7 Mrd. Euro. Zum jetzigen Zeitpunkt können noch keine belastbaren Kosten genannt werden. **Erteilung eines Prüfauftrages zur Klärung des maximalen planungs- und baurechtlich möglichen Bauvolumens am jetzigen Standort der Schule. Die Klärung erfolgt im Rahmen einer Bauvoranfrage. Das Ergebnis wird zu-nächst der Projektbegleitenden Politischen Kommission des GU/TU-Paketes vorgestellt.**
4. **Der Schulstandort des Hölderlin-Gymnasium ist an einem Standort, vorzugsweise an der Graf-Adolf-Straße ist beizubehalten.**

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft, die Refinanzierung über Mieten aus dem Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben nach Inbetriebnahme der Objekte auf Grundlage des dann gültigen Spartenverrechnungspreises.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

10.2.2 Unerledigte Anfragen der laufenden Periode

10.2.3 Sachstand Sanierung Mülheimer Brücke

10.2.3.1 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke - Abbruch südliche Rechtsrheinische Rampe 3825/2022

Frau Rode, Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau, berichtet zur vorgelegten Mitteilung der Verwaltung, dass bis Ende August 2022 die temporären Unterstützungsmaßnahmen unterhalb des Verkehrsbereich fertig gestellt wurden und danach mit dem Abbruch der südlichen rechtsrheinischen Rampe begonnen werden konnte. Zwischen dem 8. bis 17.10.2022 hat es eine Sperrung der KVB gegeben, um unterhalb des Stadtbahnbereichs 16 Stützen abzubauen. Dies habe gut funktioniert, so dass die Strecke planmäßig wieder freigegeben werden konnte. Der Abbruch selbst sei frühzeitiger erfolgt, als zeitlich geplant. Hierfür sei ein Zeitraum bis Ende des Jahres vorgesehen gewesen, die Arbeiten seien bereits abgeschlossen, so dass aktuell lediglich noch die Zerkleinerung des Abbruchs und der Abtransport laufe.

Bis Ende des Jahres könne nun schon mit den Gründungsmaßnahmen für das neue Brückenbauwerk begonnen werden. Dies werde dann im nächsten Jahr umgesetzt, so dass weiterhin davon ausgegangen werden könne, dass die Bauphase II mit der Sperrung der Stadtbahn wie angekündigt 2024 stattfinden werde.

Abschließend teilt Frau Rode mit, dass die Sperrung des rechtsrheinische Geh- und Radweges am Ufer ab dem 06.12.2022 aufgehoben werde.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.4 20. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 2076/2022

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) merkt an, dass es mit Flittard und Stammheim stark unterversorgte Stadtteile im Stadtbezirk Mülheim gebe. Dies treffe auch bei der kinderärztlichen Versorgung zu, insofern müsse man das im Auge behalten.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs habe erst vor kurzem von einer Schließung in der Bruder-Klaus-Siedlung erfahren. Es handele sich um eine Kindertagesstätte der KölnKitas GmbH, die Kinder müssten vermutlich aufgeteilt werden.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2022 (Fahrplanjahr 2023) 2882/2022

Herr Tücks (Einzelmandatsträger FDP) äußert sich erfreut, dass eine Taktverbesserung der Linie 250 geben werde, statt alle 60 Minuten fahre diese zukünftig alle 30 Minuten, umbenannt in SB 25.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.6 Neue Querungshilfe am Buchheimer Ring 3315/2022

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.7 Liste der Großbauprojekte 3165/2022

Herr Krüger (CDU-Fraktion) bitte darum, zukünftig eine Sortierung nach Stadtbezirken vorzunehmen, um einfacher nachvollziehen zu können, welche Bauwerke und Bauvorhaben im eigenen Bezirk betroffen seien.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.8 KOMM-AN NRW – Landesprogramm zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements bei der Integration von neueingewanderten Menschen in den Kommunen - Sachstandsbericht 2022 3535/2022

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.9 Baulicher Zustand der Lehrschwimmbecken in Köln 2696/2022

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs informiert, dass die in der Mitteilung dargestellte Fertigstellung des Lehrschwimmbeckens in der Tiefentalstraße nicht eingehalten werden könne und sich weiter verzögere.

Herr Tücks (Einzelmandatsträger FDP) merkt an, dass die Zahl der Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmer von Jahr zu Jahr zunehme.

Frau Kranz (SPD-Fraktion) weist daraufhin, dass das Waldbad in Dünwald ebenso als Lehrschwimmbecken diene und aufgrund fehlender Unterstützung öffentlicher Fördergelder gefährdet sei.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.10 Passierbare Umlaufsperrn

**hier: Beschluss des Verkehrsausschusses in der Sitzung am 15.02.2022, TOP 1.1
3338/2022**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.11 Weitere Planung der Kinder- und Jugendpartizipation in Köln 3780/2022

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.12 Elternbefragung "von4nach5" 2022 3488/2022

Bei Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 30.01.2023 werden zu der Mitteilungsvorlage zwei Mitarbeiterinnen der Fachverwaltung teilnehmen und die Vorlage inhaltlich mit den Bezügen zu Mülheim vorstellen. Die Mitteilung wird daher **zurückgestellt**.

10.2.13 Zweiter Sachstandsbericht zur Unterbringung und Betreuung von aus der Ukraine Geflüchteten 3795/2022

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.14 Mitteilung zu dem in der 12. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 02.05.2022 unter 8.1.2 gefassten Beschluss zum Windmühlenquartier 3596/2022

Herr Höltig (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) beanstandet, dass der Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim nicht umgesetzt worden sei, da dieser nicht wie beschlossen dem Liegenschaftsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt wurde. Dabei handele es sich um einen Verstoß gegen die Geschäftsordnung.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 17.10.2022.